

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

103 (14.4.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. April

1878.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8 und Herrenstraße 18, Bel-Stage, rechts.

* Durlacherthorstraße 42 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Kronenstraße 20 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche und Speicher, auf 23. April zu vermieten.

* Langesstraße 74 — Marktplatz — ist eine schöne Wohnung (Bel-Stage) mit 3 geräumigen Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

* 21. Luisenstraße 2 b, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

* 21. Marienstraße 22 ist eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasserkammer, Antheil am Waschhaus und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 veroberten Mansarden nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 31. Wilhelmstraße 37 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten; ferner ist im 2. Stock ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In frequentester Lage der Stadt ist ein neu hergerichteter großer Laden mit Wohnung auf den 23. April oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. April oder später ist im früheren Kömischen Kaiser, Waldstraße 34, der Laden nebst Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei L. Kammerer, Tapetenfabrikant.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern im 3. Stock im Seitenbau, mit Aussicht auf die Straße, Küche mit Wasserleitung, Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im untern Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, ist auf April zu vermieten. Näheres Langesstraße 18 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist im 2. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

* Marienstraße 36 sind 2 ineinandergehende, unmöbirtes Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein unmöbirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine ruhige Person auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Wielandstraße 20 (im Frohsinn) sind zwei Mansardenzimmer mit einem Kochofen auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Küche und Wasserleitung zu vermieten.

* Ein unmöbirtes, geräumiges, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres Langesstraße 223, parterre.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock auf 1. Mai ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Amalienstraße 61 ist ein großes, helles Parterrezimmer, in den Garten gehend, möbirt oder unmöbirt an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres im Seitenbau rechts.

* Auf 23. April ist im Hinterhaus im 1. Stock ein großes Zimmer mit Kochofen an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57 im 2. Stock rechts.

* Ein unmöbirtes Parterrezimmer ist auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Langesstraße 173, Hinterhaus, von Morgens 9 bis Nachmittags 2 Uhr.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern etc. im 2. oder 3. Stock, im Westende der Stadt (am liebsten in der Seminargegend), wird von einem Beamten, welcher bis jetzt kinderlos ist, sogleich oder sobald als möglich zu mieten gesucht. Näheres Langesstraße 42.

* Von einer Familie von 3 Personen werden 4 Zimmer nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. April gesucht. Preis 4—500 M. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, parterre gelegen, aus zwei Lokalitäten bestehend, in Karlsruhe oder in dessen nächster Umgebung wird sofort zu mieten gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes. 21.

Raum-Gesuch.

* 21. Im Mittelpunkt oder im westlichen Theile der Stadt wird ein als Magazin zu verwendender, verschließbarer Raum zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen wird in Dienst gesucht: Werberstraße 57 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Auf Ostern werden zwei fleißige Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine selbstständig einer Küche vorstehen kann, das andere sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Kriegsstraße 71.

Auf Ostern wird ein zuverlässiges, braves, nicht zu junges Mädchen zu Kindern gesucht. Jedoch nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden: Lammstraße 1.

Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Kriegsstraße 122 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, häusliche Arbeit verrichten und bügeln kann, sowie ein Kindsmädchen, welches schon mehr bei Kindern war, finden auf's Ziel Stellen. Näheres Langesstraße 18 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 36 im 2. Stock.

* Zwei Mädchen, welche waschen und putzen können, finden auf Ostern Stellen im Hotel Tannhäuser. Auch werden Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, daselbst sogleich angenommen.

* Zwei Mädchen, von denen das eine etwas kochen kann und das andere im Serviren geübt ist, werden auf Ostern gesucht. Zu erfragen Langesstraße 3.

* Ein kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Reichs-Adler, Kronenstraße 19.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Werberstraße 22, 3. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet sogleich oder auf Ostern eine angenehme Stelle. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus, 1. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gefektes Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich oder auf Ostern für auswärts gesucht. Zu erfragen Langesstraße 44 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langesstraße 85.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in Gottesau, Vorstadt Nr. 11, von 2 bis 4 Uhr.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 im 3. Stock von 4 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 1 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen von gefektem Alter, welches 27 Jahre in einem besseren Hause gedient hat und einer guten Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 36 im Hinterhause Nachmittags von 4—5 Uhr.

* Zwei brave, fleißige Mädchen, welche noch nicht hier gebient haben und selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen können, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 40 neben dem Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle: Nowadsanlage 3 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches die Industrieschule besucht und das Bügeln erlernt hat, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht als Zimmermädchen auf Ostern oder gegen Mai eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 54 im 3. Stock.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sofort Stelle als Hausknecht bei Ziegler & Weber, Langesstraße 213.

Möbelschreiner, tüchtige, werden gesucht von Ziegler & Weber.

Ein Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht: Langesstraße 239.

Schlosserlehrlings-Gesuch. 21. Ein braver Bursche kann bei mir unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Lehrlings-Gesuch. * Ein ordentlicher Mensch, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, wird auf Ostern in die Lehre genommen bei Tapezier Kärcher, Werberstraße 47.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen gut bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung. Auch werden einige Lehrlinge unentgeltlich angenommen: Erbprinzenstraße 33 parterre.

Lehrlings-Gesuch

*21. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, findet Stelle. Näheres Lammstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

Adolf Ulrici,
Herren-Modewaaren-Lager.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen das **Friseurgeschäft** gründlich erlernen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Zwei Schlüssel wurden von der Wilhelmshöhe in die Luisenstraße, wahrscheinlich vor dem Hause des Hrn. Bäcker Wilsler, verloren. Abzugeben Wilhelmstraße 19 im Laden.

Daubholz-Verkauf.

* Einige Hundert Stück eichenen, ganz trockenes Daubholz von verschiedener Länge und Beschaffenheit ist billig zu verkaufen; dasselbe eignet sich am besten für einen Kübler und würde auf Verlangen Borgfrist gewährt.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Kochherd** mittlerer Größe, mit oder ohne Rohr, von D. Unkel in Kastatt, gebraucht, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 41.

* Langestraße 34 ist ein schöner **Oleanderbaum** billig zu verkaufen. — Ebenfalls wird ein guter **Badzuber** von Zink zu kaufen gesucht.

Eine schöne **Vogelhecke** mit 2 Abtheilungen nebst 2 **Harzer Kanarienvögeln** (Weibchen) sind zu verkaufen: Amalienstraße 5 im 2. Stock.

* Amalienstraße 22 sind billigst zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 geschweifte Kommode mit 3 Schubladen für 18 M., 1 Speisekasten für 16 M., 1 Küchenschrank, Strohstühle für 2 M., 1 Tisch mit Schublade für 5 M., 1 runder Tisch für 8 M., 2 Nachttische für je 5 M., 1 Waschtisch für 8 M., 1 Fenstertisch mit Schublade für 5 M., 1 Barbierstuhl für 8 M., 1 Gestell für Bierdegeschir für 4 M., 2 Küchenschäfte für je 3 M., 1 Waschmaschine für 5 M., 1 Copierpresse mit Buch.

* **Wegen Geschäfts-Aufgabe** sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen:
Eine gut erhaltene Bierpressen,
ein zweithüriger Eiskasten,
ein runder Wirthstisch,
ein Duzend bereits noch neuer Bretterstühle;
ein Duzend Strohhühle,
ein Stoßkarren.

Kriegsstraße 103, I. II.

Auch ist daselbst gut geräucherter Schinken und Dürfleisch zu haben.

Restoration zu vermieten.

* Eine seit einigen Jahren mit gutem Erfolg betriebene Restauration mit schöner Wirthschaftsräumlichkeit (Eshaus) hiesiger Stadt, für einen **Wegger** geeignet, ist an einen kautionsfähigen Mann auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 21 im Laden.

Für Maschinenbauer,

welche eine bessere Stelle sich wünschen, als: Monteur, Werkmeister, Techniker, bietet sich jetzt die Gelegenheit, an einem beziehungsweise 2-, 4-, 6-monatlichen Unterrichts-Kurse in allem Nöthigen, im **Gas- und Wasserleitungsfache** für kleinere und größere Städte sich zu betheiligen, bei billigen Bedingungen.

Zugleich bringe ich meine fortlaufenden Kurse in Erinnerung über Lokomotiv-Steuerungen u. s. w., beliebige Bewegungs-Mechanismen, Maschinenlehre, Mathematik für Praktiker, Projektionslehre und praktisches Maschinenzeichnen, sowie die in jedem Fach-Unterrichte für die verwandten Handwerke.

D. von Quisow, Ingenieur,
Luisenstraße 25.

***31. Für Mütter und Vormünder.**

Kinder jeden Alters finden liebevolle Aufnahme, pünktliche Pflege und Erziehung bei Damen aus guter Familie in einer Stadt Süddeutschlands. Discretion selbstverständlich. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. M. R.

Unterricht

ertheilt ein Polytechniker, der ein Maturitätsexamen bestanden hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Sendung Geflügel:

franz. Welschhahnen,
franz. Poularden,
ital. Poularden,
franz. Kopfsalat, u.
Blumenkohl sowie
frische Rehschlegel
billigt bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Russ. Caviar,
Elb-Caviar,
geräucherter Rheinlachs**
empfehlen
Herm. Munding,
Langestraße 187.

**Schellfische,
Soles,
gewässerten Loberdan,
Speckbündlinge zc.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Ganz frische Schellfische,
geräucherter Spidaal,
Kieler Bündlinge,
russ. und Elbcaviar,
Kopfsalat und Blumenkohl,
Magdeburger Sauerkraut**
empfehlen in frischer Waare billigt
Anton Degenhardt, Fischhändler,
Herrenstraße 6 im Laden.

Mineral-Wasser
in allen gangbaren Sorten empfiehlt stets ächt
in frischer Fällung
A. Salzer, Langestraße 140.

Fleischwaaren:
Vorderschinken, geräuchert, per Pfd. 80 %
Schweinsknöchel, gesalzen, . . . 60 %
do. geräuchert, . . . 70 %
Schweinsfüße, gesalzen, . . . 40 %
Schweinszungen, geräuch., pr. Stück 60 %
do. gesalzen, . . . 60 %
Schwartenmaggen, feinst, per Pfd. 80 %
Schweinefett (nicht entölt), garantiert rein ausgelassen, per Pfund 75 %
empfehle ich als sehr preiswerth.

Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243 und
115 Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Straßburger Sauerkraut
empfehlen
A. Salzer, Langestraße 140. *

**Fromage de Brie,
Bondons,
Camemberts**

empfehlen
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Die erwartete Sendung
Emmenthaler Käse
ist in bester Qualität eingetroffen.

Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Stäpfurter Abraumfalsz
zu
Sol-Bädern
in der
Löwen-Apotheke
10.1. 72 Langestraße.

2.1.
**Wiener
Glacé-Handschuhe,**
schwarz, weiß und farbig, mit
2, 3 und 4 Knöpfen, in guter
Qualität und billigen Preisen
empfehlen
L. Stephan,
Langestraße 124.
gegenüber dem Erbprinzen.

Die erwarteten grauen und blauen
Kinder-Filzhütchen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigen.
M. Werthelmer & Cie.,
Frankfurt a. M.
Filiale: **E. Willmannsdörfer,**
Langestraße 169.

Adolf Ulrici,
Langestraße 201,
empfehlen
**Hüte,
Cravatten, 4.1.
Stöcke,
Schirme,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis.**
Reiche Auswahl. Billige Preise.

„Für Trauer“
empfehlen wir **Schürzen** in
**Cachemire, Alpaca und
Moirée. Billige Preise sichern
wir zu.** 2.1.
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

**Beinlängen,
Frauenstrümpfe,
Socken zc.**
werden in jeder gewünschten Größe, Farbe, Garn,
prompt und billig anaefertigt bei
Hermann Prey,
Ludwigsplatz 63.

Katholische Gebetbücher

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Hermann Schmidt,
3 Hebelstraße 3.

Das Neueste in
Osterbonbonnièren

mit Hühnern, Hasen, Storchen und Eiern etc.

empfehl

C. Feigler.

3.1.

Praktische

Ostergeschenke für Kinder:

Bücherranzen zum Hängen

und Tragen,

Büchertaschen,

Büchermappen

empfehl in guter und billiger Waare

Hermann Schmidt,

3 Hebelstraße 3.

Modes.

4.1. Empfehle mich den geehrten Damen im
Buhmachen in und außer dem Hause.

Luise Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Gas- und Wasserleitungen

in solider Arbeit und zu den billigsten Preisen
werden angefertigt durch das Installations-
Geschäft von

L. Bender,

3.1. **Wilhelmsstraße 2.**

Nähmaschinen Singer L. A.

auf Gestell und Tisch complet mit allen Appara-
ten für Familien, Näherinnen u. f. w. empfehl
zum billigen Preise von 75 Mark

Hermann Prey,

Karlsruhe, Ludwigsplatz 63.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter bringt seine preisgekrönten
Rassenschranke, sowie Schatullen, Sicherheits-
schlösser in empfehlende Erinnerung

Friedrich Lang, Marienstraße 15

Gartengeräthe, als:

Baumsägen,

Stechschaukeln,

Sandschaukeln in Gußstahl u. Blech,

eiserne Rechen

empfehl in bester Waare zu den niedersten
Preisen

das Eisenwaaren-Lager

J. Marum,

2.2. **48 Langestraße 48.**

Kochherde.

*5.4. Unterzeichneter bringt zur bevorstehenden
Saison sein preisgekröntes Herdsystem von
jeder Größe unter Garantie und zu den billigsten
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Lang, Marienstraße 15.

Reparaturen von Jalousien

werden gut und billig besorgt, auch wird der An-
strich übernommen,

im Tapeziergeschäft von

A. Weisenböcker, Wittwe,

*3.1. beim „Grünen Hof.“

Umzüge
werden angenommen und unter Garantie bei billig-
ster Berechnung besorgt von
Schreinermeister Brechtel,
Amalienstraße 22.

3.3. Aus meinem

Patentkeller

verkaufe ich bei Abnahme von 20 Litern per Liter

Kaiserhühler 1872er	30
Mitschweierer 1873er	40
ditto 1875er	50
ditto 1875er	55
ditto 1874er	60
Kappelrodecker 1874er	75
Markgräfer 1875er	60
ditto 1872er	70
ditto 1870er	75
Clevner 1874er	85
Klingelberger 1874er	1
Ortenberger Schloß Beerwein 1873er	1
Affenthaler 1875er	1
Zeller Nothen	1 20

F. Lipp, Gastwirth.

8.7. Den verehrlichen Besuchern des
neuen Friedhofes empfehle ich meine Aus-
wahl in

Grabfränzen jeder Art,

auch solche von frischem Grün, von 50 Pf.
an per Stück, sind stets vorrätzig bei

C. F. Wilser jun.,

neue Friedhofstraße.

* Heute Früh warmer Zwiebelfuchen, was
empfehlend anzeigt

G. Nottermann,
zum Hof von Holland.

Sauermilch

täglich frisch: Kronenstraße 58 im 2. Stod. *

Gasthaus zum Ritter.

Von heute an Fels'sches

Lager-Bier,

was bestens empfiehlt **Astor.**

Schweizinger

Export-Lagerbier

empfehl 2.1.

Carl Betz,

Café Tannhäuser.

Daylanden.

Heute Sonntag frisch gebackene
Fische, Hechte und Karpfen ge-
sotten, ausgezeichnetes Pfeiffer'sches
Bier, wozu freundlichst einladet

Schwing, zur Sonne.

Daylanden.

* Heute Sonntag gebackene Fische im
Gasthaus zum goldenen Schiff.

Karl Makzacher,

Langestraße 145,

3.1.

empfehl sein Lager in

Deutschem Champagner

von J. Oppmann in Würzburg . per 1/1 Flasche M. 3. — Pf.

„ E. A. Siligmüller „ . „ 1/2 „ „ 1. 70 „

„ „ „ „ . „ 1/4 „ „ 3. — „

„ „ „ „ . „ 1/2 „ „ 1. 70 „

und

Französischem Champagner

von Moët & Chandon in Epernay . per Flasche M. 5. — Pf.

„ Heidsieck & Cie. in Reims . . „ „ „ 6. — „

„ Louis Röderer „ „ . . „ „ „ 4. 65 „

„ Van der Vecken „ „ . . „ 1/2 „ „ 2. 80 „

Bei Mehrabnahme wird Engros-Preis gerechnet.

Bei Mehrabnahme wird Engros-Preis gerechnet.

Karl Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet hiemit zum Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ganz ergebenst ein.

3.1.

Ostern-Ausstellung,

reichhaltige Auswahl in Hasen, Lämmern und Eiern; zu deren Besuche ladet
höflichst ein

Hermann Wolff, Conditor,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Neeller Heiraths-Antrag.
 * Ein Beamter, 40 Jahre alt, mit 3500 M. Gehalt, sucht auf diesem Wege eine solide Frau mit Vermögen. Adressen unter Chiffre **F. F. 100** postlagernd Karlsruhe.

Handschuhwascherei.
 Glace-, wach- und häusliche Hand-
 schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
 Frau Müller, Hirschstraße 42.
 Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Ameisen zum Ansetzen
 per Flasche 80 Pf. Zu erfragen im Kontor Rhein-
 straße 208 in Mühlburg.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leip-
 zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
 Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
 den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Frohsinn.
 Montag den 15. d. M., Abends 1/9 Uhr, Ge-
 sangsprobe zu besonderem Zweck. Vollzähliges
 Erscheinen der Herren Sänger sehr erwünscht.
 Der Vorstand.

Arbeiter-Fortbildungsverein.
 Sonntag den 14. d. M. Familien-Abend mit
 Vortrag des Hrn. Stadtpfarrer Obertimpfner
 über das deutsche Lied. Anfang halb 8 Uhr. Um
 zahlreiches Erscheinen der Mitglieder mit Ange-
 hörigen ersucht
 Der Vorstand.

Sonntags-Berein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
 von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer
 für weibliche Dienstboten geöffnet jeden Sonn-
 tag Nachmittag von 4—6 Uhr: Erbprin-
 zenstraße 12.

W. W. 1. D. K.

Dienstag den 16. April 1878
 im grossen Saale des Rathhauses.

Zweite dramatische Vorlesung
 von **Karl Weiser**,
 Grossh. Bad. Hofschauspieler,
 unter gefälliger Mitwirkung des Herrn
Gustav Reuther.

I. Theil. Psalm, auf dem Harmonium vor-
 getragen von Herrn Reuther. Hierauf einlei-
 tender Vortrag und dramatische Vorlesung
 des zweiten Aufzugs aus:
Die Makkabäer.
 Biblische Tragödie von Otto Ludwig.

II. Theil. Psalm auf dem Harmonium vor-
 getragen von Herrn Reuther, hierauf ver-
 bindender Vortrag und Recitation von:
Judas Ischariot.
 Moxodram von Emanuel v. Geibel.

III. Theil. Psalm von Halévy, auf dem Har-
 monium vorgetragen von Hrn. Reuther, hier-
 auf verbindender Vortrag und dramatische
 Vorlesung der letzten Abtheilung von:
Jesus Christus.
 Drama nach dem Italienischen des Felice Go-
 reau, deutsch von Julius Schanz, für die Vor-
 lesung bearbeitet von Karl Weiser.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.
 Billete für reservirte Plätze à 2 M., nicht-
 reservirte à 1 M. und Polytechniker-Karten
 à 80 Pf. sind von heute ab in den Musikalien-
 handlungen von Dört, Frey und Schuster und
 Abends an der Kasse zu haben.

Witterungsbeobachtungen
 im Grossh. botanischen Garten.

12. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 10"	Ost	Regen
6 " Abds.	+ 8	27" 10"	Nordost	unwölkt
13. April				
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 9	27" 10"	"	"

Friedrich Gerwig, Conditior,
 Ecke der Zähringer- und Adlerstraße,
 zeigt die Eröffnung seiner
Ostern-Ausstellung
 ergebenst an und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

Professor C. Thedo's
Bart-Tinctur.

(genannt Bartzwiebel.)
 Fünfzehn Jahre von Erfolg haben es ausser allen Zweifel ge-
 stellt, dass Professor Thedo's Bart-Tinctur das beste und
 sicherste Mittel sei zur Erlangung eines schönen Bart-
 wuchses. Zahllose Männer aller, selbst der höchsten Stände,
 verdanken ihren schönen Bart nur diesem Mittel. — Dasselbe
 besteht aus dem Extracte der vom Professor C. Thedo ent-
 deckten Pflanze Ononiar und befördert den Bartwuchs mit un-
 glaublicher Schnelligkeit, so dass selbst 16jährige Junge Leute
 in der kürzesten Zeit einen vollen und kräftigen Bart damit er-
 reichen, was bereits durch Tausende von Zeugnissen bewiesen
 wurde.

Euer Wohlgebornen:
 Es freut mich, Ihnen die Mittheilung machen zu können,
 dass die mir gesendete Bartzwiebel ein sehr wirksames Mittel
 ist. Der kurze Zeitraum, seit welchem ich dieselbe anwende,
 hat genügt, mir einen kräftigen Bartwuchs hervorzurufen. Ich
 benötige für Bekannte noch weitere zwei Flacons, die Sie mir
 gefälligst per Post einschicken wollen.
 Linz, den 25. Juni 1872. Mit Hochachtung K. Linhardt.
 Preis per Flacon 3 Mk., die laut Gebrauchsanweisung da-
 bei zu verwendende Bretonseife pro Stück 1 Mk. General-Depôt
 bei G. C. BEUMING, in Frankfurt a. M.

In Karlsruhe bei Th. Brugler, Wald-
 strasse 10.

Max Lembke,
 Langestraße 122,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Strohhüten, Blumen, Federn,
 Bond, glatten und faconirten Stoffen, sowie in allen in das
 Putzfach einschlagenden Artikeln.
 Hüte jeder Art werden zum Waschen, Färben, Faconniren und
 Garniren angenommen unter Zusicherung gediegener Arbeit und billiger
 Preise.
 2.1.

Seidenhüte,
 deutsche, engl. und franz. Fabrikate,
 größte Auswahl bei billigsten Preisen;
Filzhüte,
 die besten deutschen und englischen Fabrikate;
Skriván-Hüte,
 Wiener Fabrikat,
 zeichnet sich ganz besonders durch Eleganz und Leichtigkeit, bequemes Anschmiegen an
 jede Kopfform, sowie Dauerhaftigkeit in Form und Farbe in anerkannter Weise
 neben ihrer Preiswürdigkeit ganz vorzüglich aus.
M. Wertheimer & Co. in Frankfurt a. M.
 Filiale: **E. Willmannsdorfer,**
 Karlsruhe, Langestraße 169.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
 Mein seit Jahren bestrenommirtes Corsettengeschäft, Firma **Mme. Wenz** aus Paris,
 Herrenstraße 7, Karlsruhe, beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe sämtliche Corsetten
 zu herabgesetzten Preisen: Corsetten von 5 bis 10 Mark je 1 Mark billiger per Stück, von 12 bis
 20 Mark je 2 Mark billiger per Stück, von 20 bis 30 Mark je 4 Mark billiger per Stück. Der Aus-
 verkauf dauert nur bis Juli, indem ich mein Lokal bis dahin verlasse.
 12.1. Hochachtungsvoll **B. Wenz.**

Kochherde,
 selbstverfertigte, in bekannter Güte, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Fr. Biedermann,
 Herd- und Bauschlosser,
 kleine Herrenstraße 1.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittve,
Ritterstraße, bei Kaufmann Öbring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

12. April. Hermann Dorle von hier, Maschinenheizer, mit Barbara Stolz von Leiersweiler.

Geburten:

12. April. Friedrich Paul, Vater Friedrich Meßler, Maurermeister.

12. „ Henriette Helene, Vater Heinrich Schiele, Schreiner.

12. „ Luise Katharine Brigitta, Vater Philipp Franz Kühn, Kaufmann.

Todesfälle:

12. April. Lydia, alt 1 Jahr 12 Tage, Vater Oberwachmeister a. D. Badenstos.

Zur gefälligen Beachtung!

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft als **Sprechmeister für Bäcker**

in **unveränderter** Weise im **Gasthaus zur Sonne,**

woselbst sich ebenso die **Bäckerherberge** noch befindet und wo ich stets bis Nachts 11 Uhr zu sprechen bin, fortbetreibe.

Weitere Empfehlung glaube ich weglassen zu dürfen.

Karlsruhe, den 14. April 1878.

Achtungsvoll

Jac. Wieland,

Wohnung: Langestraße 17.

Prima Qualität Ruhrkohlen

ist für mich eine Schiffsladung in **Leopoldshafen** eingetroffen und empfehle ich solche zu äußerst billigen gestellten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung

Ph. Bader,

227 Langestraße.

Die

Wasch- u. chemische Garderobereinigungs-Anstalt

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

hält sich im Reinigen von jeder Art **Herren- und Damenkleider** in **unzer- trenntem** Zustande bei kürzester Lieferfrist und billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

3.2.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Haus des Herrn **Friedrich Maisch**, am **Ludwigsplatz 55**, übernommen und darin seit heute ein **Bier-Lokal** eröffnet habe.

Es wird zu jeder Jahreszeit **Export-** sowie **einfaches Bier** (Lagerbier) ausgeschenkt.

Ich werde stets bemüht sein, durch persönlich strenge Aufsicht die richtige Behandlung des Bieres zu wahren und bitte um geneigten Zuspruch.

Leopold Eypper.

Karlsruhe, den 14. April 1878.

2.1.

Hotel Printz (Stroh).

Export-Lagerbier

wird von heute an verzapft.

Café Seyfried,

16 Zirkel 16,
empfiehlt einen feinen Stoff

Frankenthaler Lagerbier

sowie

Prinzliches Exportbier.

Fremde
 übernachteten hier vom 12. auf den 13. April.
Bayerischer Hof. Willand, Handelsm. v. Neu-
 hütten. Krämer, Kfm. v. Ulm.
Darumstädter Hof. Hahly, Kfm. v. Göppingen.
 Lohmann, Kfm. v. Emmenich.
Deutscher Hof. Weidmann v. Düsselbors. Bafer
 v. London. Willens, Kaufm. v. Hamburg. Fränkel,
 Kfm. v. Frankfurt.
Erbrinzen. Keller m. Fam. v. Pforzheim. Fr.
 Millor von Würzburg. Ladisch m. Frau von Stuttgart.
 Kreuzkam m. Frau v. Dresden. Pfeiffer, Kaufm. von
 Paris. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Krüger, Kfm. von
 Berlin. Gnadenfeld, Kfm. v. Breslau. Kallsofen, Kfm.
 v. Leipzig.
Saithof zum Aufbaum. Kieber, Veterinärarzt
 v. München. Fr. Schreckenberger, Lehrer v. Heidelberg.
 Fr. Schaller, Lehrerin v. Buchen.
Geist. Bach, Kfm. v. München. Lehrer, Kfm. v.
 Würzburg. Maas, Kfm. v. Heidelberg. Schlenzinger,
 Kfm. v. Altenburg. Retig, Kfm. v. Freiburg. Welt,
 Kfm. v. Sinsheim.
Goldener Adler. Rottenkamp von Göppingen.
 Rändrich, Stud. v. Wien. v. Bachy, Ing. v. Budapest.
 Gdard, Kfm. v. Görwihl. Nelas, Kfm. v. Ludwigshafen.
 Morshadt, Kfm. v. Fabr. Werner, Kfm. v. Cassel.
Goldener Ochse. Häfner, Bauunternehmer von
 Gypfingen. Ungerer, Fabr. v. Straßburg. Kelt, Kfm.
 v. Glehen.

Goldene Traube. Oppner v. Weissenburg. Jäd
 v. Gonnweiler.
Grüner Hof. Frh. v. Bodmann v. Bodman. Rosen-
 berger, Kfm. v. Breslau. Schweitzer, Kfm. v. Stuttgart.
 Lang, Kfm. v. Heilbronn. Grünwald, Kfm. v. Basel.
 Mühly, Kfm. v. Bern. Friedrich, Kaufm. v. Brunsfel.
 Wücher, Kfm. v. Wildbad. Remmele, Kfm. v. Stodach.
 Knecht, Kfm. v. Willingen.
Hotel Germania. Glensohn von St. Blasien.
 Dr. Dens, Prof. v. Freiburg. Frau Jodlin. Frau Bor-
 mann u. Frau Lamocke, Fris. von St. Johann. Mit-
 hell, Fris. von Leipzig. Kenel, Kaufm. von Portram.
 Pfeiffer, Kfm. v. Paris. Fastanner, Kfm. v. Bärenfurt.
 Wisenhardt, Kfm. v. Magdeburg. Zimmer, Kfm. v. Fürth.
Hotel Große. Kelter, Ing. v. Wien. Haller, Fabr.
 a. Schlesiens. Grasmann, Fabr. v. Chemnitz. Frau Bos-
 sart, Hofopernsängerin v. München. Kaufmann, Fabr. v.
 Fabr. Willermöbderer, Kfm. v. Bremen. Reymann,
 Kfm. v. Geseled. Willing, Kfm. v. Mainz. Fränkel, Kfm.
 v. Köln. Beringer, Kfm. v. Neuhofnungshütte. Meis-
 haus, Kfm. v. Alshausen. Müller, Kfm. v. Konstanz.
 Matz, Kfm. v. München. Köting, Kfm. v. Basel. Lam-
 bert, Kfm. v. Brüssel. Kahn, Kfm. v. Augsburg.
Hotel Stofleth. Schoppe, Kaufm. v. Zürich.
 Gasteiger, Kfm. v. Stuttgart. Pfeiffer, Kfm. v. Kem-
 scheld. Hubert, Kfm. v. Köln. Steinmann, Kfm. von
 Duisburg. Schlosser, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Kfm.
 v. Worms. Dahm, Stud. med. v. Göttingen. Holz-
 land, Beamter v. Mülhausen.

Hotel Lannhäuser. Siebened, Lech. u. Maler,
 Kfm. v. Mannheim. Mary, Kfm. v. Heidelberg.
Prinz Max. Maler, Fris. v. Mülhausen. Strauß,
 Fris. v. Gundersheim. Echerer, Fris. v. Freiburg. Sell,
 Fabr. v. Donatru. Faber, Fabr. v. Chemnitz. Klud,
 Fabr. v. Straßburg. Kurz, Kfm. v. Speyer. Reiz, Kfm.
 v. Sulzbach. Kliger, Kfm. v. Mülhausen. Kuhn, Kfm.
 v. Neulingen. Freund u. Räder, Kfm. v. Mannheim.
 Gelbart, Kfm. v. Gernsbach. Vogel, Kaufm. v. Basel.
 Schmitz, Kfm. v. Köln. Siebert, Kfm. v. Homburg.
Prinz Wilhelm. Maler, Hofkellner v. Hausach.
 Weber, Webermeister v. Willingen.
Reichs-Adler. Zislak, Kfm. a. Ohio. Stedlein,
 Bäcker v. Bindischbuch. Samstag, Bäcker v. Schweigen.
Nothes Haus. Metz. Kfm. v. Mosbach. Schwarz,
 Kfm. v. Freiburg. Berthelm, Kfm. v. Offenbach. Wör-
 ner, Kfm. v. Heilbronn. Bachmann, Kfm. v. Straßburg.
 Kildart, Fabr. v. Stuttgart.
Silberner Anker. Schorpp, Müllermeister von
 Blankenloch.

Karlsruher Wochenchau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
 Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt
 im obern Corridor: 28 Blatt Originalzeichnungen
 des + Malers Schwinfurth. — 15 Blatt Photo-
 graphien nach Alfred Nethel. (Fortsetzung).
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
 ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
 Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis
 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-
 glieder. — Neu ausgestellt:
 118. Portrait, von Wabel in Karlsruhe.
 119. Portrait, von G. Köppl z. S. in Karlsruhe.
 120. Hans und Liese, von G. Hiltbrand in Karlsru-
 che. (Bleibt nur einen Tag ausgestellt).
 121. Norwegischer Fjord, von G. Lutteroth in Karlsruhe.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
 Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4
 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.
 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
 und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung im Samm-
 lungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch
 von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
 preis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf.,
 für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis Mk Pf.
Scherer, Jakob, Maurermeister	Hemberle, Heinrich, Privatmann, Ehefrau	Haus, Douglasstraße 10	38000 —
Rheinische Baugesellschaft	Scherer, Jakob, Maurermeister	25,95 Ruthen Bauplatz, Douglasstraße 12	9500 —
Keller, Franz, Oberbaurath, Erben	Spohn, Josef, Intendantur-Sekretär a. D.	Haus, Hirschstraße 17	41000 —
Seufert, Julius, Kaufmann, Gantmasse	Lieb, Julius, Konditor	Haus, Langestraße 239	54300 —
Bühler, Ludwig	Drollinger, Gottfried, Bäcker	Haus, Leopoldstraße 23	36000 —
Heyd, Franz, Bierbrauer	Weir, Georg, Bierbrauer	Haus, Karlsstraße 21	42850 —
Bleidorn, G. F., Bleichhader's Wittwe	Ruf, Gottlieb, Glaser	36,49 Ruthen Bauplatz bei der Ruppurrerstraße	4378 80
Dieselbe	Seybold, Karl, Privatmann	36,34 Ruthen Bauplatz bei der Ruppurrerstraße	4542 50
Dieselbe	Deh, Jakob, Schlosser	36,29 Ruthen Bauplatz bei der Ruppurrerstraße	4354 80
Schäfer, Jakob, Metzger, Ehefrau	Prinz, Albert, Bierbrauereibesitzer	379 Ruthen Garten hinter dem Hause Mülhburger- straße 6	19491 43
Maisenhölder, Lambert, Schuhm., Wittve	Bauer, Wilhelm, Schriftfeger	Haus, Karlsstraße 37	30100 —
Hausrath, Friedrich, Kaufmann	Junker & Ruh, Firma	784,39 qm Gelände im Sommerstrich	11952 —
Braun, Ludwig, Schwied, Gantmasse	J. Gtillingen & Wormser, Firma	Haus, Waldhornstraße 30	15600 —
Reiß & Richard, Firma	Reumaier, Josef, Schreiner, und Neu- maier, Johann, Bäcker	420 qm Bauplatz, Ecke der Göthe u. Schillerstraße	4200 —
Schwarz, Johann, Privatmann	Seigel, Dr. Josef, Generalstabsarzt, Wittve	Haus, Kriegerstraße 125	53142 —
Holzmann, Emil, Fabrikant	Junker & Ruh, Firma	499,65 qm Gelände im Sommerstrich	7614 18
Pflaum, Bernhard, Bäcker	Reinbold, Wilhelm, Lüncher	Haus, Waldhornstraße 4	30800 —
Schweizer, Lazarus, Wirth, Relicten	Martini, Friedrich, Zahlmelster, Ehefrau	Haus, Kronenstraße 22	13000 —
Kistner, Barbara, Gantmasse	Mahler, Aron, Handelsmann	Haus, Waldhornstraße 50	12200 —
v. Gläubig, Marie, Freifrau, Kammerherr, Wittve	Künzle, Georg, Zimmermeister	3168 qm Garten an der Bismarckstraße	45000 —
Weingärtner, Wilhelm, Handelsgärtner	Griebel, Wilhelmine, geb. Morsch	195,84 qm Bauplatz an der Werderstraße	3730 29
Derselbe	Bies, Karl, Kaufmann	195,84 qm Bauplatz an der Werderstraße	3730 29
Seybold, Karl, Partikular	Köhler, Lorenz, Schreiner, Eheleute	Haus, Lützenstraße 29	23142 86
Mayer, Katharina geb. Schweyer von Lechgau	Hensle, Karl, Chirurg	Gegen 1/2 Morgen Acker in den Auäckern an der Gtillingenstraße	1714 20
Bindschädel, Reinhard und Gerstner, August, Maurer	Eggle, August, Kaufmann, Eheleute	(47,12 Ruthen) = 424,8 qm Bauplatz an der ver- längerten Schützenstraße mit einstöckigem Nebenbau, unvollendet	5000 —
Straßburger, Heinrich, Kaufmann	Zuwerner, Moriz, Handelsmann, Eheleute	Haus, Waldhornstraße 35	5800 —
Haber, Raphael, Kaufmann	Russer, Gustav, Wirth, und Schann, Josef, Koch	Haus, Langestraße 76, Ecke der Karl-Friedrichstraße (Englischer Hof)	171428 57
Gräff, Wilhelm, Buchhändler	Kiefer, G. W., Hofbäcker, Wittve	Haus, Seminarstraße 4 a	36000 —
Stephan, August, Bierbrauer	Zutavern, Marx, Defonom, Wittve	Haus mit Bierbrauerei und Wirthschaftseinrichtung, Langestraße 39	94682 —
v. Göler, Ernst August, Freiherr, Großh. Bad. Kammerherr	Lang, Heinrich, Stadtrath	Haus, Bismarckstraße 4	35000 —

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.